



# TARIFORDNUNG 2026

(gültig ab 1. Januar 2026)

## 1. Tagestaxe

Die Tagestaxe beträgt Fr. 139.— und umfasst folgende Leistungen:

- Unterkunft
- Vollpension inkl. Getränke und Zwischenmahlzeiten, Schonkost, Diäten etc.
- Besorgung der Privat- und Bettwäsche
- Nutzung der gesamten Infrastruktur inkl. Krankenmobilien (Pflegebett, Rollstuhl etc.)
- Tägliche Raumpflege, Heizung, Elektrisch, Wasser, Abwasser, Entsorgung etc.
- Jahresgrundreinigung
- Gebühren für Radio / TV, Porti, Gesprächsgebühren Telefonate
- Unterhalt technischer Anlagen, Mobilien und Heiumgebung
- Private Haftpflichtversicherung

Besonderes:

- Für ausserkantonale Bewohnende gelten die gleichen Ansätze.
- Für Kurzzeit- und Ferienaufenthalte erfolgt ein Zuschlag von Fr. 15.— pro Tag.
- Tagesaufenthalte nach Absprache möglich.

## 2. Pflege- und Betreuungstaxen

Der individuelle Pflegebedarf wird mit dem Bedarfsabklärungsinstrument RAI (Resident Assessment Instrument = Bedarfsabklärungsinstrument für Alters- und Pflegeheimbewohner) erfasst. In den zwei Wochen nach Eintritt wird anhand von Beobachtungen und Gesprächen der Bedarf abgeklärt und der Hausarzt konsultiert. Danach findet die Bedarfsabklärung halbjährlich oder bei signifikanten Statusveränderungen statt.

Die Mittel- und Gegenständeliste (MiGel) zur Untersuchung und Behandlung gemäss Art. 52 KVG werden bis zu Höchstvergütungsbeiträgen (HVB) Pflege gemäss KLV direkt bei der Krankenkasse eingefordert (u.a. Inkontinenzhilfen, Verbandsmaterial etc.) Differenzen aus der HVB Pflege und dem Abgabepreis werden der Bewohnerin bzw. dem Bewohner in Rechnung gestellt. Sämtliche MiGel-Produkte werden ausschliesslich durch das Pflege-Daheim Rüti beschafft.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben an die Pflegekosten maximal 20 % des höchsten vom Bundesrat festgelegten Pflegebeitrags zu übernehmen (zusätzlich zum Selbstbehalt der Krankenversicherer). Dies entspricht einer maximalen Kostenbeteiligung von Fr. 23.— pro Tag.



## Pflege- und Betreuungstaxen pro Tag

Pflegetaxen			Pflege		Betreuung				
			Beitrag Kranken-versicherer		Beiträge öffentliche Hand (Gemeinde)		Anteil Bewohnende		
Stufe	RAI/RUG HN-Stufe	Tagestaxe für Pflege (Normkosten)*	Tages-pauschale	Mittel -und Gegen-stände-liste (MiGel)	öffentliche Hand (Normkostenbeitrag)	Eigenanteil Pflege 10% von Anteil KK, max .	Mittel- und Gegenständ eListe (MIGEL)	Betreuungs-pauschale / Tag	Total Anteil Bewohnende exkl. MiGel über HVB
1	PAO	<b>17.70</b>	9.60	Kostenübernahme gemäss Mittel- und Gegenständelisten (MiGel) zum HVB (Höchstvergütungsbeitrag) Pflege	0.00	8.10	Zusatzkosten, die den HVB Pflege überschreiten, d.h. abhängig vom persönlichen Verbrauch vom produktspezifischen HVB Pflege	45.–	45.–
2	PA1	<b>47.–</b>	19.20		4.80	23.–		45.–	68.–
3	BA1; PA2	<b>72.50</b>	28.80		20.70	23.–		45.–	68.–
4	IA1; BA2;	<b>91.70</b>	38.40		30.30	23.–		45.–	68.–
5	PB1; PB2; CA1	<b>108.40</b>	48.00		37.40	23.–		45.–	68.–
6	BB1; IB1; PC1; BB2; PC2; IA2	<b>138.80</b>	57.60		58.20	23.–		45.–	68.–
7	IB2; CA2; PD1; SE1	<b>174.20</b>	67.20		84.–	23.–		45.–	68.–
8	PD2; CB1; RMA; RLA	<b>193.50</b>	76.80		93.70	23.–		45.–	68.–
9	CB2; SSA; RMB; CC1; PE1	<b>221.70</b>	86.40		112.30	23.–		45.–	68.–
10	RLB; PE2	<b>242.70</b>	96.00		123.70	23.–		45.–	68.–
11	SSB; CC2; SE2	<b>267.10</b>	105.60		138.50	23.–		45.–	68.–
12	SSC; RMC; SE3	<b>298.60</b>	115.20		160.40	23.–		45.–	68.–

\* Die Tarife der Pflegenormkosten und die Normkostenbeiträge gelten für Personen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau (für Bewohner aus anderen Kantonen gelten abweichende Tarife).

- Ein- und Austrittstage werden voll berechnet.
- Bei ganztägiger Abwesenheit (z.B. infolge Spitalaufenthalt) erfolgt ab dem 4. Tag eine Reduktion der Tagestaxe in der Höhe von Fr. 15.--.
- Bei Abwesenheit oder Spitalaufenthalt entfallen die Pflege- und die Betreuungstaxen ab dem 1. Tag.
- Im Todesfall erlischt der Pensionsvertrag nach **10 Tagen**. Die Pflegetaxen und die Betreuungspauschalen entfallen ab dem 1. Tag.



## Leistungsumfang Tagespauschale Betreuung (nicht KVG-pflichtige Leistungen):

- Einführung und Unterstützung beim Einleben im Heimalltag und bei Veränderungen.
- Gestaltung und Erhaltung der Tagesstruktur.
- Schaffung, Förderung und Unterstützung sozialer Kontakte.
- Förderung von Kommunikation im Alltag.
- 24-Stundenpräsenz, gezielte Beobachtungen durch das Personal, um bei Bedarf umgehend Hilfe/Dienstleistungen anbieten zu können.
- Schnittstellenbearbeitung (Ärzte, Therapeuten etc.) & Organisation von Transporten
- Teilnahme an Aktivitäten und Bewohneranlässe wie Ausflüge, Spazieren, Clownbesuche und sonstige Saisonanlässe & Events.
- Bewegungs- und Aktivierungstherapie
- Begleitung und Unterstützung von Bewohnenden und Angehörigen in Krisensituationen.
- Begleitung von Bewohnenden und Angehörigen in der Sterbephase.

## 3. Zusatzleistungen

Unverzinsliche Vorausszahlung für Pflege- und Dienstleistungen (Depot)Fr.	
	Fr. 8'000.—
Administrative Eintrittspauschale	Fr. 250.—
Medikamente nicht SL-Liste, Komplementärmedizin	nach Tarif
Antidekubitus-Wechseldruckmatratze	Fr. 5.— pro Tag
Podologie   Pédicure   Coiffeur	nach Aufwand
Persönliche Anschaffungen   Konsumationen (ausserhalb der Vollpension)	nach Aufwand
Toilettenartikel persönlicher Bedarf (z.B. Zahnpasta, Körperlotion etc.)	nach Aufwand
Zuschlag Einzelzimmer	Fr. 15.— pro Tag
Zimmerservice aus Komfortgründen	Fr. 5.— pro Tag
Transporte / Begleitungen zu Ärzten, Therapien etc. nach Aufwand zuzüglich Kilometer	Fr. 60.— pro Std. Fr. 1.20 per km
Ausserordentlicher Reinigungsaufwand	Fr. 60.— pro Std.
Unterhalt von Kleidern, Näh – und Flickarbeiten	Fr. 60.— pro Std.
Reparaturen an Mobiliar und Geräten von Bewohnern	Fr. 60.— pro Std.
Ausserordentliche Leistungen	nach Aufwand
Durch Bewohner verursachte Schäden	nach Aufwand
Austrittsreinigung	Fr. 250.—
Todesfallpauschale intern extern	Fr. 300.—   Fr. 150.—

## 4. Administratives

- Das RAI-Einstufungszeugnis wird der Krankenkasse direkt durch uns zugestellt.
- Die Beiträge der Krankenversicherer werden der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt.
- Ab dem 1. Januar 2026 werden die Normkosten ebenfalls direkt dem Sozialversicherungszentrum in Rechnung gestellt (somit müssen diese nicht mehr vom Rechnungszahler eingefordert werden).
- EL-Bescheinigungen bitte bei der Administration verlangen.